

# HERZLICH WILLKOMMEN!

## PRÄSIDIUMSKONFERENZ 2014



## Programm

**19.00 – 19.30 Uhr**

### 1. Begrüssung

M. Kiener Nellen

### 2. Informationen *bernsport*

M. Kiener Nellen

- *Rückblick*
- *Vorschau auf 2015*
- *Sportfonds – Rückblick und Erkenntnisse*
- *Wünsche und Anregungen der Anwesenden*

D. Willi / P. Keller

Mitglieder *bernsport*

### 3. Diverses / Fragen

M. Kiener Nellen

**19.30 – 20.00 Uhr**

## Sportstrategie des Kantons Bern

**M. Brin**

Ein Blick in die Zukunft



## Rückblick - Allgemein

- Klausur Vorstand, Juni 2014 in Thun
- Definierte Stossrichtungen:
- > *Starke Interessensvertretung in der Politik*
  - > *Weiterführung/Ausbau Dienstleistungsangebot (mit Leistungsauftrag)*
  - > *Aufbau Partnerschaften mit anderen Organisationen*
  - > *Integration von Prävention und Gesundheitsförderung*
  - > *Einflussnahme auf die Weiterentwicklung im Sportfonds im Sinne der Verbände*
  - > *Stabile Finanzen / finanzielle Mittel generieren*



## *Rückblick - Allgemein*

- FAKO-Mitglieder, Beteiligung Ausarbeitung Sportleitbild Kanton Bern
- Besuch diverser Anlässe von Vorstandsmitgliedern



## ***Rückblick - Aktivitäten Ebene Politik***

### **Problematik «Qualität im Sportunterricht»**

- Gespräch mit B. Pulver im 2013 daraus folgt
- Gespräch mit Martin Schäfer, Rektor PHBern, 09.01.2014 daraus folgt
- Gespräch mit Schulleiterverband, 21.11.2014



## ***Rückblick - Aktivitäten Ebene Politik***

### **Problematik «Empfehlung optimale Nutzung Sportanlagen»**

- Votum Theo Pfaff, Präsident STB an DV 2014
- Brief bernsport an BSM/FAKO
- Erneutes Aufgreifen der Thematik in der FAKO Oktober 2014



## ***Rückblick - Aktivitäten Ebene Politik***

### **Wahlempfehlung Grosser Rat 2014**

- 44 Kandidatinnen und Kandidaten auf der Empfehlungsliste
- 23 davon gewählt



## ***Rückblick - Aktivitäten Ebene Politik***

### **Sportrat**

- Bernsport vertreten
- Neue Zusammensetzung in neuer Legislatur
  - Andrea Zryd, SP (Vorsitz)
  - Adrian Wüthrich, SP
  - Anna Linder, Grüne
  - Fred Schneider, EDU
  - Jakob Etter, BDP
  - Lars Guggisberg, SVP
  - Martin Egger, GLP
  
- Weiter sind folgende Vertreter im Sportrat
  - Etienne Bütikofer, LEBE
  - Martin Brin, BSM
  - Stefan Valkanover, BVSS





## ***Rückblick - Aktivitäten Ebene Dienstleistungen***

- > Workshop 1 / Buchpräsentation  
«Freiwillige Mitarbeit im Sportverein»  
in Zusammenarbeit mit der Uni Bern
- > Workshop 2  
«Sicherheit bei kleineren und mittleren  
Sportveranstaltungen»
- > Unterlagen von den Workshops auf [www.bernsport.ch](http://www.bernsport.ch)
- > Diverse Rechtsberatungen



## Vorschau auf 2015 - Allgemein

- Aufnahme Schulen als Mitglieder DV 2015
  - > Technische Fachschule Bern (Lehrwerkstätten Bern)
  - > Gymnasium Neufeld
  - > Gymnasium Hofwil
  - > Kaufmännische Berufsfachschule Bern
- Anpassung Statuten



## Vorschau auf 2015 – Ebene Politik

- Austausch mit Regierungsräten
- Wahlempfehlung Nationale Wahlen Herbst 2015
- Vertretung FAKO, Sportrat
- Vorstösse bei Bedarf



## ***Vorschau auf 2015 – Ebene Dienstleistungen***

- Workshop – 26.10.2015  
- Thema noch offen, Wünsche?
- Referat im Rahmen der DV zum Thema Crowdfunding mit einem Referenten aus dem Team von «I believe in you».



## ***Sportfonds – Rückblick und Erkenntnisse***

- Oktober 2014                    Einholen Rückmeldungen  
   Verbände
- 28. Oktober 2015            Gespräch mit Rico Galli/René Bieri



## Sportfonds – Rückblick und Erkenntnisse

- Zusammenfassung der aktuellen Herausforderungen
- Stellungnahme dazu vom Sportfonds  
(Zusammenfassung aus Gespräch vom 28.10.2014)

Themenfelder	Zusammenfassung Feedbacks	Stellungnahme Sportfonds
<b>Sportförderung Nachwuchs Breitensport</b>	Die direkten Zahlungen der Breitensportbeiträge kommen mehrheitlich sehr gut an.	Kenntnisnahme
	Einzigster Kritikpunkt einiger Verbände: Zentrale Auszahlung über den Kantonalverband, anstatt die direkte Auszahlung an den jeweiligen Blttsteller.	Mindestens einmal pro Quartal werden Inspektionen bei Leistungsempfängern durchgeführt. Dabei wird unter anderem in den Rechnungen die Verwendung der Gelder geprüft. Diese Inspektionen werden auch zukünftig weitergeführt.
	Keine Kontrolle der gemeldeten Sportler und der Trainingseinheiten, keine Kontrolle der Verwendung.	
<b>Sportförderung Nachwuchs Leistungssport</b>	Eine schnellere Bearbeitung der Gesuche für die Abgeltung Nachwuchs Leistungssport (bis Ende August) ist wünschenswert, damit Verbände richtig budgetieren können.	Eine Bearbeitung von rund 2000 Gesuchen innerhalb von zwei Monaten ist mit 190 Stellenprozent relativ schwierig. Entscheidend ist jedoch die Hürde der Finanzkompetenz. Gesuche, die eine Auszahlung über CHF 200'000 vorsehen müssen vom Regierungsrat bewilligt werden. Aufgrund von Sommerferien beansprucht diese Bewilligung relativ viel Zeit.
	Die Limitierung auf CHF 250'000.- ist für jene grossen Verbände problematisch, die mehrere Sportarten vereinen (BOSV u. Turnen).	Der zur Verfügung stehende Betrag ist auf 2 Millionen limitiert. Alles was im Rahmen des Machbaren liegt, wurde gemacht. Die Grenze von CHF 250'000 musste gesetzt werden, damit alle Verbände profitieren können. Dies im Wissen, dass einige wenige Verbände Einbussen haben werden.
	Eine Halbjahreszahlung akonto wäre wünschenswert.	Auszahlungen sind ohne Beschluss und Verfügung nicht möglich > Finanzkontrolle.
Kurswesen	Für zahlreiche Verbände ergeben sich Schwierigkeiten, weil die Vereinszugehörigkeit für die Beitragsberechtigung nicht mehr relevant ist, sondern der Wohnort.  Möglichkeit von interkantonalen Abkommen? Bzw. Einforderung von Beiträgen bei andern Kantonen?	Das Gesetz gibt vor, dass Ausschüttungen nur zugunsten der Berner Bevölkerung bzw. bei Veranstaltungen im Kanton Bern gemacht werden können. Mit den aktuellen Vorgaben besteht wenig Handlungsspielraum.  Der Sportfonds klärt hingegen, ob Berner, die ausserkantonale Kurse besuchen, diese beim Sportfonds geltend machen können.
Veranstaltungen / Wettkämpfe	Bei kleinen Veranstaltungen (Beitrag CHF 500.-) ist der administrative Aufwand verhältnismässig gross.  Teilweise fehlt die Transparenz bei der Gewichtung der Kriterien.  Die Differenz zwischen den verschiedenen	Je mehr unterschiedliche Prozessabläufe, desto komplizierter wird die gesamte Administration. Die geforderten Unterlagen sind notwendig für die Finanzkontrolle. Grundsätzlich kann vorausgesetzt werden, dass bei einer sorgfältig organisierten Veranstaltung die geforderten Unterlagen vorhanden sind. Wird eine Fristerstreckung vor Ablauf der Frist beantragt, wird diese gewährt.



## ***Sportfonds – Ausblick***

- Änderung des Geldspielgesetzes wird neue Gesetzgebung im Kanton nach sich ziehen.
- Totalrevision des kantonalen Lotterieggesetzes erfolgt im Zeitraum 2016 – 2017.
- Die neue Sportfondsverordnung wird anschliessend, voraussichtlich 2018 in Angriff genommen.
- Bis dahin Handhabung im bewährten Rahmen.



# Wünsche und Anregungen?





## ***Diverses - Termine***

- 09. Februar 2015 DV 2015
- 26. Oktober 2015 Workshop
- 16. November 2015 Präsidentenkonferenz
- 15. Februar 2016 DV 2016

Termine werden auch auf [www.bernsport.ch](http://www.bernsport.ch) publiziert



## Programm

**19.00 – 19.40 Uhr**

**1. Begrüssung**

M. Kiener Nellen

**2. Informationen *bernsport***

M. Kiener Nellen

– *Rückblick*

– *Vorschau auf 2015*

– *Sportfonds – Rückblick und Erkenntnisse*

D. Willi / P. Keller

– *Wünsche und Anregungen der Anwesenden*

Mitglieder *bernsport*

**3. Diverses / Fragen**

M. Kiener Nellen

**19.40 – 20.10 Uhr**

**Sportstrategie des Kantons Bern**

**M. Brin**

Ein Blick in die Zukunft



***Vielen Dank für die Aufmerksamkeit***

***Apéro im Foyer***

